



Pfarrer i.R. Karlheinz Peter

6. August 1933 – 21. September 2020

Die Last, die zu tragen Pfarrer Karlheinz Peter zuletzt aufgegeben war, wurde immer schwerer. Seine Frau Annemarie hat ihn liebevoll umsorgt und gepflegt. Am Abend des 21. September ist er heimgerufen worden.



Geboren am 6. August 1933 in Rheinhausen sind ihm 87 Jahre geschenkt worden. Die Hälfte davon in seinem geliebten Werden. Nach der Anfangszeit in Waldbröl als Schulpfarrer und zehn Jahren in der Gemeinde Essen-Rütterscheid als Gemeindepfarrer trat Karlheinz Peter 1977 seinen Dienst in Werden an, in der Nachfolge von Pfarrer Heinz Johannsen. Diesen Dienst hat er neunzehn Jahre lang mit ganzem Herzen ausgefüllt. Den Älteren stehen viele schöne Bilder vor Augen: Offener biblischer Gesprächskreis, Gründung und Leitung eines Besuchsdienstes, Missionale, Biblische Reisen, Sieben-Wochen-ohne, Ökumene. Dass das Ludgerusfest bis heute ökumenisch gefeiert wird mit dem Gottesdienst zur Schreinerhebung und seit 1995 mit der Statio der Prozession im Kirchpark, daran hat Karlheinz Peter großen Anteil. Die Einheit des christlichen Zeugnisses war ihm ein großes Anliegen.

Im August 1996 Eintritt in den Ruhestand. Mit großer Dankbarkeit blickt Karlheinz Peter damals im Gemeindebrief zurück: „Ich habe Zuneigung, Freundschaft, Geschwisterlichkeit im Glauben, Ermutigung und Freude erfahren.“ Und schließt seine Frau Annemarie und Sohn Daniel in diesen Dank mit ein. Er schreibt weiter: „Ich weiß, dass ich nicht immer ein bequemer Pfarrer war, der in den Gruppen und Kreisen und im Presbyterium am liebsten das sagt, was alle gerne hören. Aber ich konnte als Prediger und Gesprächspartner vielen ein Wegbegleiter und Freund sein – Berater, Mit-Beter, Mahner und Seelsorger.“

Seither hat die Gemeinde Pfarrer Peter in der Rolle eines lebendigen Gemeindeglieds erleben dürfen. Das „i.R.“ hieß bei ihm nicht „in Ruhe“, sondern mit Fug und Recht: „in Reichweite“. Nach seiner Pensionierung ist er nicht nur räumlich in Reichweite der Kirche geblieben, sondern auch persönlich. 1996 noch eine riesige Baustelle – ist die dritte Kirche unserer Gemeinde ein wirkliches Schmuckstück. Karlheinz Peter sah seine Aufgabe darin, dieses Gebäude in seiner Schönheit und seiner Geschichte den Menschen ans Herz zu legen. Die Gründung einer sehr aktiven Arbeitsgruppe „Kirchenführung“ geht auf ihn zurück. Kirchenöffnung und Kirchenführung waren sein Anliegen, „denn auch ein Kirchengebäude predigt!“ Schon bald gab es auch Führungen durch alle drei Werdener Kirchen, die sich nicht selten auf den ganzen Stadtteil ausdehnten. Sein Goldenes Ordinationsjubiläum konnte Pfarrer Peter am 1. Advent 2012 feiern.

Die Evangelische Kirchengemeinde Werden und ungezählte Menschen über Werden hinaus haben Karlheinz Peter viel zu danken.

Für Annemarie Peter und die ganze Familie erbitten wir Gottes tröstenden Geist.

Pfarrer i.R. Irmenfried Mundt

(Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Werden von 1975-2014)